



Solarwärme-Tagung 2019

Wie geht es weiter mit den MuKEN und dem Berner Energiegesetz?

Christian Glauser, Leiter Energiefachstelle Kanton Bern

Novotel Bern, 29. November 2019

Inhalt



- 1. Abstimmung KEnG – 10. Februar 2019**
2. Nachanalyse gfs.bern / Erkenntnisse
3. Stand Umsetzung MuKEn 2014 (CH / Kanton Bern)
4. Anpassung Förderprogramm / Juli 2019
5. Wie weiter...

2

Abstimmung KEnG – 10. Februar 2019



Kantonale Vorlage

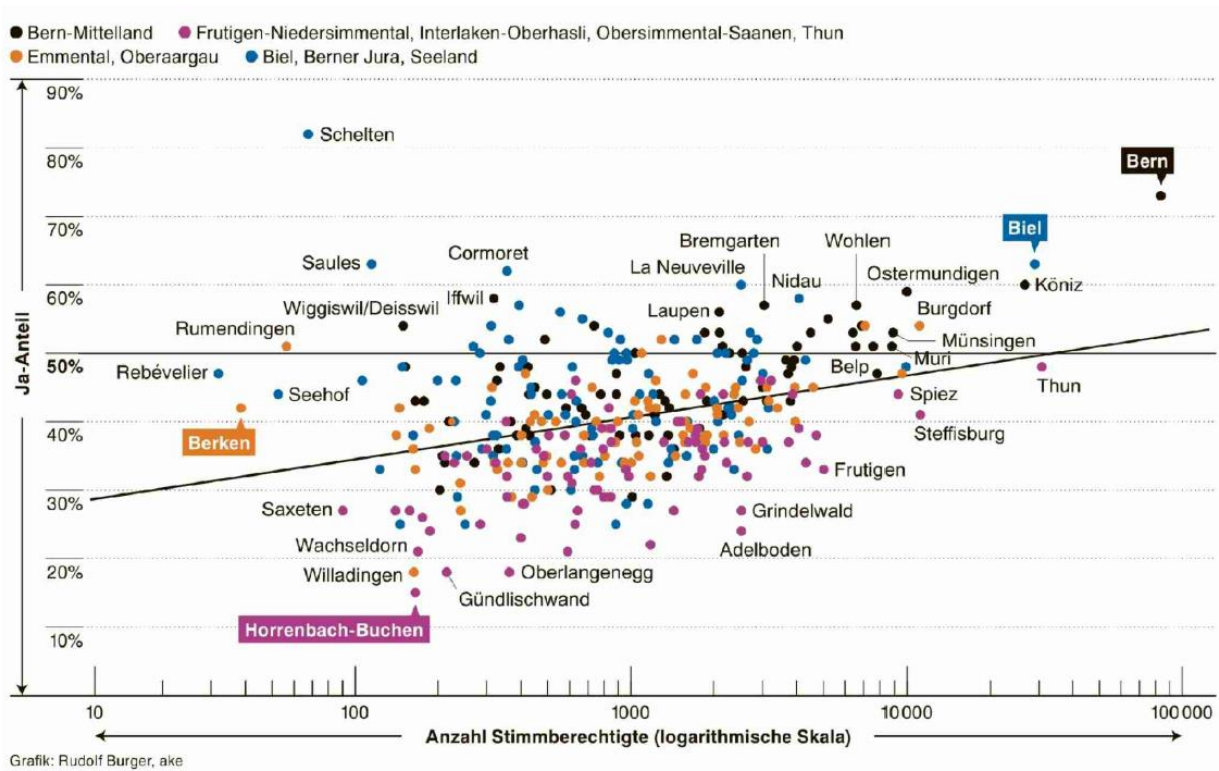
Stimmbeteiligung: 37.9%

Änderung des Kantonalen Energiegesetzes

Ja	Nein
136'232	139'428
49.4%	50.6%

Abstimmung KEnG – 10. Februar 2019

Der Triumph der Kleinen - Artikel "Der Bund" vom 19.2.2019



Inhalt



1. Abstimmung KEnG – 10. Februar 2019
2. **Nachanalyse gfs.bern / Erkenntnisse**
3. Stand Umsetzung MuKEn 2014 (CH / Kanton Bern)
4. Anpassung Förderprogramm / Juli 2019
5. Wie weiter...

5

Nachanalyse gfs.bern



Mai 2019



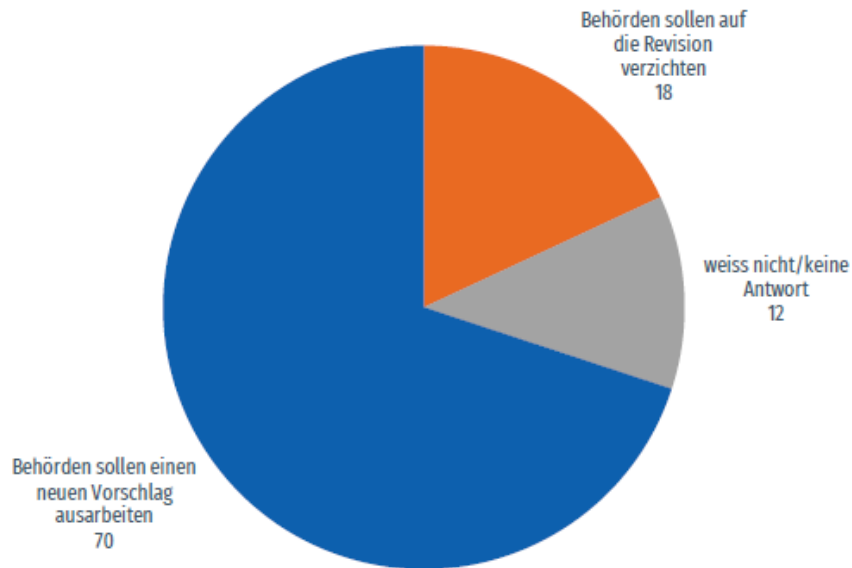
Nachanalyse gfs.bern / Erkenntnisse



Handlungsoption Behörden

"Werfen wir nun noch einen Blick in die Zukunft. Was ist Ihre persönliche Ansicht, sollten die Behörden nun nach der Ablehnung auf eine Revision des kantonalen Energiegesetzes verzichten, oder sollen die Behörden noch einmal gründlich darüber nachdenken und einen neuen Vorschlag ausarbeiten?"

in % Stimmberechtigter des Kantons Bern



© gfs.bern, Nachanalyse Energiegesetz Kanton Bern,
April 2019 (N = 1006)

Nachanalyse gfs.bern / Erkenntnisse

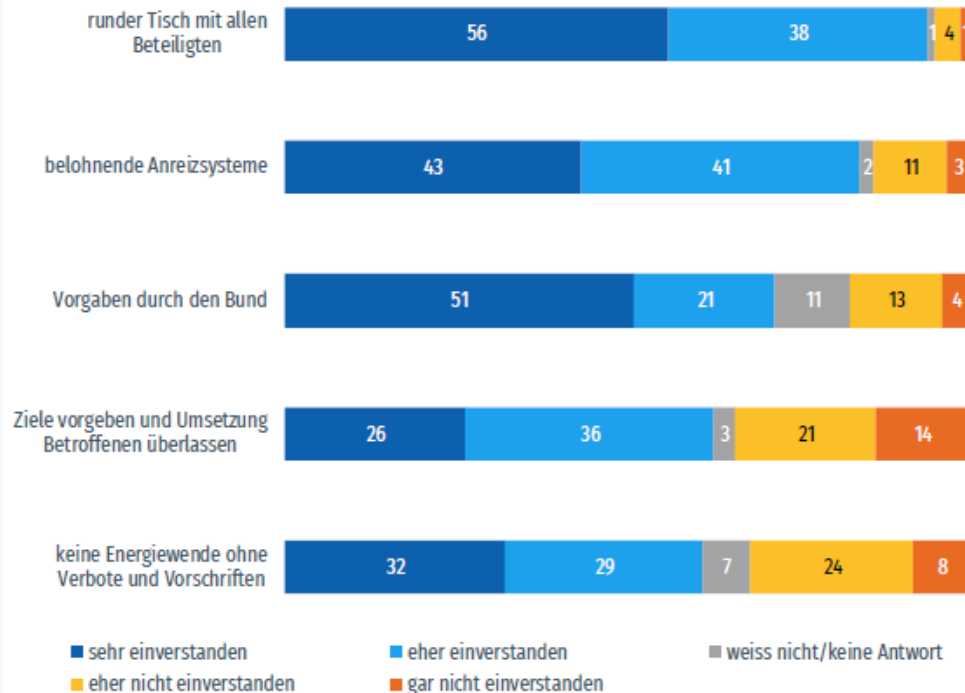


Stossrichtung für zukünftige Projekte

"In den Medien konnte man nach der abgelehnten Teilrevision des kantonalen Energiegesetzes verschiedene Ansichten lesen und hören, was bei der gescheiterten Vorlage hätte anders gemacht werden können. Ich lese Ihnen in der Folge nun einige davon vor, und Sie sagen mir bitte jeweils, ob Sie mit einer solchen Stossrichtung für ein zukünftiges Projekt voll einverstanden, eher einverstanden, eher nicht einverstanden oder gar nicht einverstanden sind."

in % Stimmberechtigter des Kantons Bern

© gfs.bern, Nachanalyse Energiegesetz Kanton Bern, April 2019 (N = 1006)

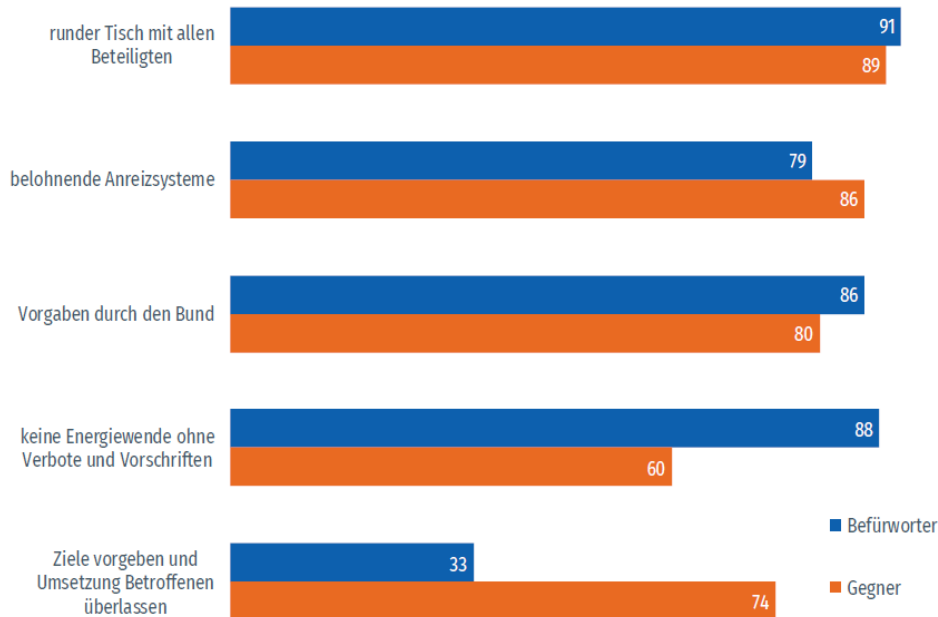


Nachanalyse gfs.bern / Erkenntnisse

Stossrichtung für zukünftige Projekte

"In den Medien konnte man nach der abgelehnten Teilrevision des kantonalen Energiegesetzes verschiedene Ansichten lesen und hören, was bei der gescheiterten Vorlage hätte anders gemacht werden können. Ich lese Ihnen in der Folge nun einige davon vor, und Sie sagen mir bitte jeweils, ob Sie mit einer solchen Stossrichtung für ein zukünftiges Projekt voll einverstanden, eher einverstanden, eher nicht einverstanden oder gar nicht einverstanden sind."

in % Stimmberechtigter des Kantons Bern



© gfs.bern, Nachanalyse Energiegesetz Kanton Bern, April 2019
(n = jeweils ca. 348)



Inhalt



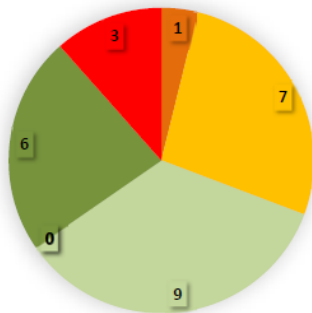
1. Abstimmung KEnG – 10. Februar 2019
2. Nachanalyse gfs.bern / Erkenntnisse
3. **Stand Umsetzung MuKEn 2014 (CH / Kt. Bern)**
4. Anpassung Förderprogramm / Juli 2019
5. Wie weiter...

10

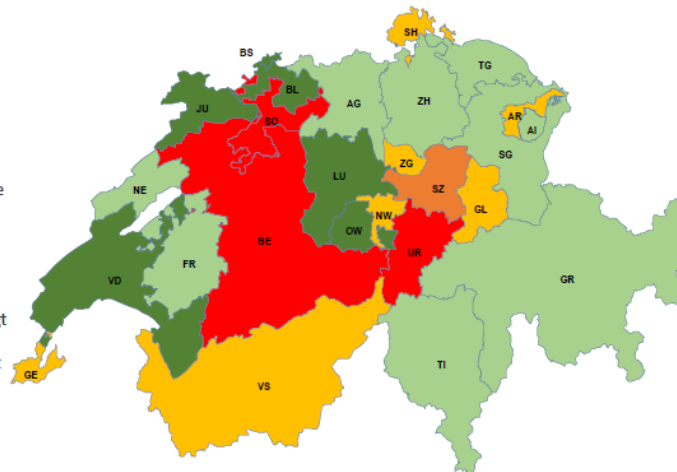
Umsetzung MuKE n 2014

Stand Umsetzung MuKE n 2014

Stand der Umsetzung in den Kantonen



- mit den Arbeiten noch nicht begonnen
- vorparlamentarische Phase
- öffentliche Phase vor parlamentarischer Phase
- parlamentarische Phase
- nachparlamentarische Phase
- Inkraftsetzung beschlossen oder bereits erfolgt
- Vorlage zurückgewiesen, abgelehnt oder nicht eingetreten



Stand Februar 2019

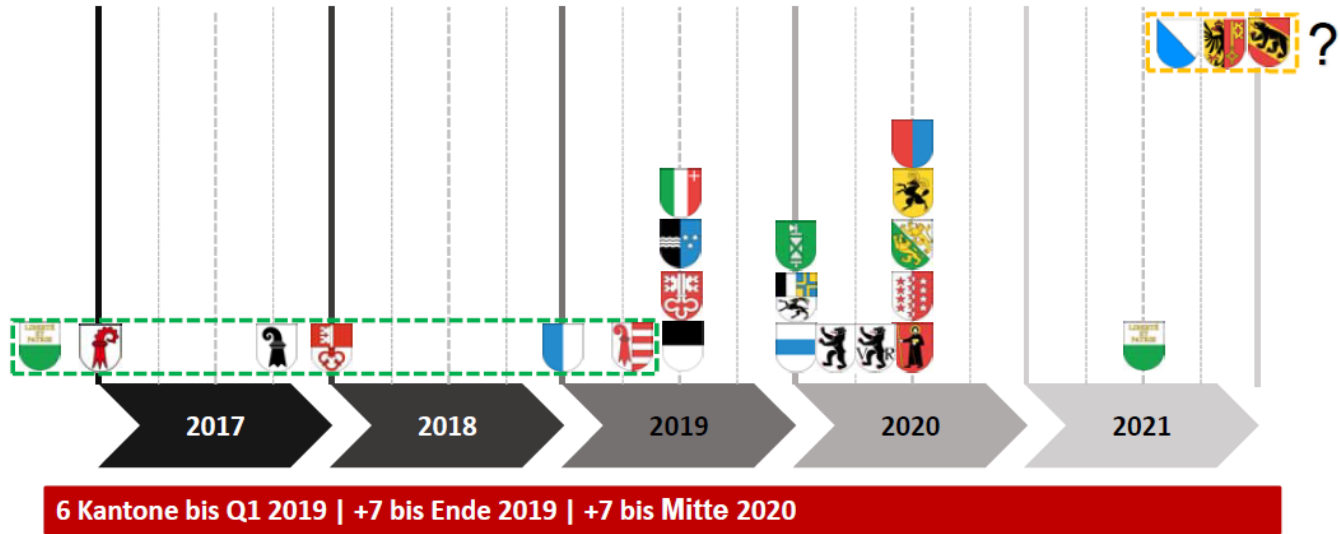
6 wenden an, Rest MuKE n 2008 | 16 arbeiten an der Umsetzung | 3 benötigen weiteren Anlauf



Umsetzung MuKE n 2014

Stand Umsetzung MuKE n 2014

Approximative Übersicht zum Inkrafttreten in den Kantonen



Umsetzung MuKE n 2014

**Situation
Kanton Bern**

MUKEN 2014 – STAND UMSETZUNG PER ENDE MÄRZ 2019

In der Tabelle 1 ist die Umsetzung ausgesuchter Massnahmen aus den MuKE n 2014 aufgeföhrt.²

Regelung aus MuKE n 2014	In folgenden Kantonen per Ende März 2019 eingeföhrt	% der Bevölkerung
Anforderungen und Nachweis winterlicher Wärmeschutz gemäss Artikel 1.7	ZH, BE, LU*, UR*, SZ*, OW, ZG, FR, SO, BS, BL*, SH, AR, SG*, GR*, AG, TG*, TI*, VD, VS, NE, JU	93
Anforderungen und Nachweis sommerlicher Wärmeschutz gemäss Artikel 1.8	ZH, BE, LU*, UR, OW, ZG, FR, SO, BS, BL*, SH, AR, SG, GR, AG, TG, TI*, VD, VS, NE, JU	91
Anforderungen an die Deckung des Wärmebedarfes von Neubauten gemäss Artikel 1.22–1.25	BE, LU*, OW, FR, BS, SH, AR*, SG*, JU	32
Eigenstromerzeugung bei Neubauten gemäss Artikel 1.26–1.28	OW, BS*, VD*, JU	13
Erneuerbare Wärme beim Wärmeeerzeugungsersatz gemäss Artikel 1.29–1.31	LU*, OW, BS*, BL*, JU	12
Gebäudeenergieausweis der Kantone (GEAK) gemäss Artikel 1.48	ZH, BE, UR, SZ, OW, NW, GL*, ZG, FR, BS, BL, SH*, AR, AI, SG, GR, AG, TG, TI, VD*, NE, JU	82
GEAK-Anordnung für bestimmte Bauten gemäss Modul 9	ZH, ZG, FR, BS, VD*, NE, JU	38
Ortsfeste elektrische Widerstandsheizungen gemäss Artikel 1.13/1.14	ZH, BE, UR*, OW, NW, GL*, ZG, FR, SO, BS*, BL, SH*, AR, AI*, SG*, GR, AG*, TG, TI, VD*, VS, NE, JU	88
Sanierungspflicht Elektroheizungen mit Wasserverteilsystem gemäss Artikel 1.35/1.36	BE*, OW, SO, BS, BL, SH, NE	25
Sanierungspflicht zentrale Elektro-Wasserewärmer gemäss Artikel 1.37	OW, SO, BS	6
Sanierungspflicht dezentrale Elektroheizungen gemäss Modul 6	BE*, SO*, BS, BL, TG, NE	26
Anforderungen für Grossverbraucher gemäss Artikel 1.44–1.46	ZH, BE, UR*, SZ, OW, NW, GL, ZG, FR, SO*, BS, BL, SH, AR, SG, GR, AG, TG*, TI, VD*, NE, JU*	85
Ausrüstungspflicht Gebäudeautomation bei Neubauten gemäss Modul 5	BE, BS, VD*	24
Betriebsoptimierung gemäss Modul 8	BE, BS	15
Kantonale Energieplanung gemäss Modul 10 Artikel 10.1–10.3	ZH, BE*, GL*, ZG, FR, SO, BS, BL, SH*, AR*, SG*, AG, TG*, TI, VD*, NE*, GE*, JU*	85

* mit inhaltlicher Abweichung gegenüber MuKE n 2014



⊗ Eigenstromerzeugung
⊗ Wärmeeerzeugungsersatz
⊗ GEAK Anordnung



Inhalt



1. Abstimmung KEnG – 10. Februar 2019
2. Nachanalyse gfs.bern / Erkenntnisse
3. Stand Umsetzung MuKEn 2014 (CH / Kanton Bern)
4. **Anpassung Förderprogramm / Juli 2019**
5. Wie weiter...

14

Anpassung Förderprogramm / Juli 2019

Anreize für CO₂-Reduktionen

Das Ziel ist, bei gleichbleibendem Budget noch mehr CO₂-Einsparungen zu bewirken.

- Differenzierte Förderung bei Gebäudesanierungen
- Erhöhung Pauschalbeitrag bei Ölheizungsersatz
- Öffentliche Ladestationen für e-Mobilität bei KMU



Anpassung Förderprogramm / Juli 2019

Anreize für CO₂-Reduktionen

Das Ziel ist, bei gleichbleibendem Budget noch mehr CO₂-Einsparungen zu bewirken.

- Differenzierte Förderung bei Gebäudesanierungen
Reduzierter Beitrag für ölbeheizte Gebäude
- Erhöhung Pauschalbeitrag bei Ölheizungsersatz
Erhöhung Grundpauschale auf mind. CHF 10'000.-
- Öffentliche Ladestationen für e-Mobilität bei KMU
Neuer Förderbereich



Inhalt



1. Abstimmung KEnG – 10. Februar 2019
2. Nachanalyse gfs.bern / Erkenntnisse
3. Stand Umsetzung MuKE n 2014 (CH / Kanton Bern) ¹⁷
4. Anpassung Förderprogramm / Juli 2019
5. **Wie weiter...**

Wie weiter... / Aktuell

CO₂ Gesetz - Grenzwerten im Gebäudebereich

Entscheid UREK-N vom 26. November 2019.

(Der Kommissionsentscheid muss in der Frühlingssession vom Nationalrat und danach vom Ständerat bestätigt werden.)



Kantone, welche vor Inkrafttreten des CO₂ Gesetzes das MuKE n Modul F oder eine weitergehende Regelung in Kraft gesetzt haben, sind bis 2026 von der Umsetzung des im CO₂ Gesetz vorgesehenen 20kg Grenzwertes befreit. Danach gilt für alle Kantone bis Ende 2027 der 20kg Grenzwert, gefolgt von 15kg ab 2028.

18

Wie weiter...

**Energiestrategie
2050 / CH**

**Nationales
CO₂ Gesetz
(2022 / 2026)**

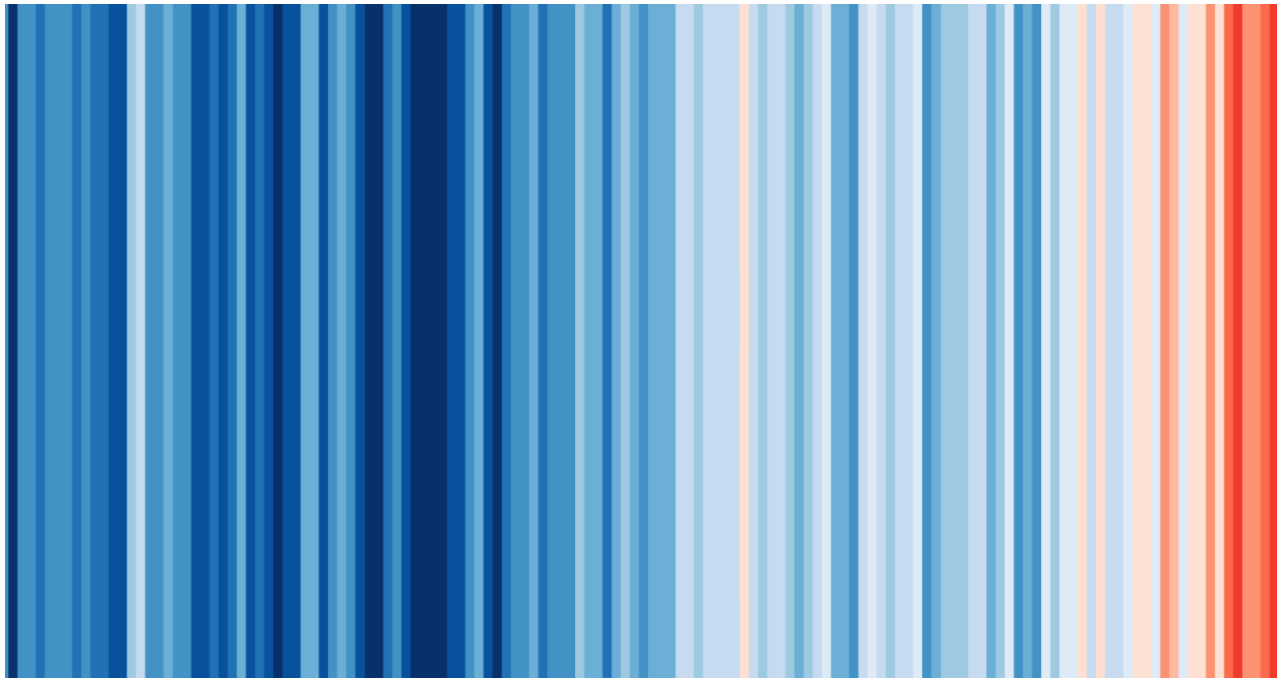
**Dekarbonisierung Wärmesektor
Steigerung Gesamtenergieeffizienz**

**Energiestrategie
Kanton Bern**

**Direktionsreform
Kanton Bern
BVE - WEU**



Danke!



Jährliche globale Temperatur 1850-2017 (Range 1.35 °C), E. Hawkins 2019.